

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 36 7. SEPTEMBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Mittwoch, 7. September: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18.30 im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 8. September: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 9. September: Erstklasser-Aktion der SPD Schwalbach von 14 bis 16 Uhr im Limes-Einkaufszentrum.

Freitag, 9. September: Interreligiöse Stunde um 18 Uhr im Torbogenhaus von „Mutter Krauss“.

Freitag, 9. September: Biergarten der Evangelischen Friedenskirchengemeinde ab 18 Uhr in der Bahnstraße 13

Freitag, 9. September: Grillfest der Jusos ab 18.30 Uhr auf dem Grillplatz an den Sportplätzen.

Samstag, 10. September: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 11. September: Herbstflohmarkt des Tierchutzvereins Schwalbach und Frankfurt-West ab 10 Uhr auf dem Tierheimgelände unter der Schwanheimer Brücke in Nied.

Sonntag, 11. September: Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe um 15 Uhr in der Unterkunft am Westring 3b.

Sonntag, 11. September: Konzert mit „Aus Ost und West“ um 20 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Montag, 12. September: Vortrag „Polen, der Ukraine-Krieg und die EU“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Dienstag, 13. September: Lesung mit Chansons um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.



Gute Stimmung. Auch wenn die Geschäfte im Limes-Einkaufszentrum in diesem Jahr geschlossen bleiben mussten, war das interkulturelle Marktplatzfest am Sonntag wieder ein großer Erfolg. Bei bestem Wetter genossen mehr als 1.000 Schwalbacherinnen und Schwalbacher über den Nachmittag verteilt das abwechslungsreiche Bühnenprogramm der DAGS – hier mit einem Chor aus der Ukraine – und die internationalen Spezialitäten, die an zahlreichen Ständen angeboten wurden. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. Foto: te

Vortrag von Matthias Hofmann

Die Folgen des Ukraine-Kriegs

● **Mittlerweile ist es Tradition, dass Matthias Hofmann, Historiker, Orientalist und Medienwissenschaftler, jedes Jahr im September in Schwalbach einen Vortrag zu einem aktuellen Thema hält.**

Am Montag, 12. September, spricht er um 19.30 Uhr bei einer Veranstaltung der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in der Evangelischen Limesgemeinde zum Krieg in der Ukraine und zur Neuordnung Europas und der Welt. Viele Menschen in Europa sind sich bis heute noch nicht im Klaren darüber, welche Folgen der Krieg in der Ukraine nach sich ziehen wird. Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für den Solidaritätsfonds Ukraine gebeten. red

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Böder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

- 1 Türkiscollier mit Magnetverschluss € 329,-
- 2 Chrysoprascollier mit Magnetverschluss € 329,-
- Einhänger 585 Gelbgold Südeperle € 349,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

FLOHMARKT

So., 11.9., 10-16 Uhr

TIERHEIM NIED
Nieder Kirchweg, unter der Schwanheimer Brücke



NEU!
Fotowettbewerb: „Lieblingsplatz meines Haustiers“



Großes Flohmarktzelt vom Tierheim

Essen und Trinken (auch zum Mitnehmen)

Verweilmöglichkeiten

Alle Infos findet ihr hier:

www.tierheim-nied.de
Freundliche Unterstützung der Stadt Schwalbach am Taunus für den Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West e.V.

Stand: 5€ + Kuchen
Anmeldung:
info@tierheim-nied.de
069-399111

Kreis veröffentlicht eine anonymisierte Version des Revisionsberichtes zu den Greensill-Anlagen

„Gravierende Verstöße“

● **Die Zeit der Geheimniskrämerie bezüglich des Millionenverlustes durch Festgeldanlagen bei der insolventen Greensill-Bank ist vorbei. Der Main-Taunus-Kreis hat am 13. Juli dem Antrag der Schwalbacher Zeitung stattgegeben, Zugang zum Revisionsbericht zu erhalten. Mitte August hat der Kreis der Redaktion das brisante Papier zukommen lassen. Am vergangenen Freitag hat es auch die Stadt Schwalbach veröffentlicht und die anonymisierte Fassung auf ihre Internetseite gestellt.**

Wie mehrfach berichtet, hat die Stadt Schwalbach kurz nach dem Amtsantritt von Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) im Juni 2020 begonnen, Gelder bei Privatbanken anzulegen, obwohl dies durch einen Magistratsbeschluss verboten war. Unter anderem wurden 19 Millionen Euro bei der Bremer Greensill-Bank angelegt, die im März 2021 Insolvenz beantragt hat, so dass nun ein Totalverlust des Geldes droht.

Seither ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Alexander Immisch wegen des Verdachts der Untreue. Außerdem hat die Revision des Main-Taunus-Kreises sämtliche Geldanlagen der Stadt Schwalbach zwischen Februar 2019 und März 2021 überprüft und dazu Ende November 2021 den genannten detaillierten Bericht abgegeben.

Dieser lag dann erst einmal drei Monate im Schwalbacher Rathaus, wurde dann vom Magistrat beraten und wurde im April mit dem Vermerk „Verschlussache – nur für den Dienstgebrauch“ für geheim erklärt. Im Anschluss erhielten die Stadtverordneten den Bericht erst, nachdem sie eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnet hatten. Beraten wurde das Thema dann unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die ist bis heute im Unklaren, wie es dazu kommen konnte, dass die Stadt Schwalbach möglicherweise mehr als ein Drittel ihres Sparvermögens verloren hat.

Personelle Konsequenzen hatte das finanzielle Desaster bisher weder für den Bürgermeister noch für die Leiterin der Stadt-

kasse, die beiden einzigen Personen, die mit den fatalen Geldanlagen zu tun hatten. Beide sind trotz des möglichen Verlustes von 19 Millionen Euro nach wie vor auf ihren Positionen.

Veröffentlicht wurde jetzt eine 45 Seiten lange Version des Revisionsberichtes, in dem zahlreiche Passagen geschwärzt sind, um Persönlichkeitsrechte und Betriebsgeheimnisse zu schützen. Zu finden ist das Dokument unter diesem Artikel unter schwalbacher-zeitung.de im Internet. Insgesamt hat der Bericht 93 Seiten und enthält noch detaillierte Fragen und Antworten der beteiligten Personen, die allerdings nach wie vor noch nicht veröffentlicht wurden.

Der Bericht wirft ein äußerst schlechtes Licht darauf, wie die beiden handelnden Personen mit dem Geld der Stadt Schwalbach umgegangen sind. 29 Beanstandungen listen die Revisoren des Kreises auf. Die Verfehlungen reichen von kleineren Verstößen bis hin zu einer mutmaßlich gefälschten E-Mail, die nach dem Desaster dem Akteneinsichtsausschuss und auch

Fortsetzung auf Seite 3

Flüchtlingshilfe Schwalbach

Café zur Begegnung

● **Das nächste Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe Schwalbach findet am Sonntag, 11. September statt.**

Von 15 Uhr bis ca. 16.30 Uhr treffen sich alte und neue Schwalbacherinnen und Schwalbacher in der Gemeinschaftsunterkunft am Westring 3b hinter dem Atrium-Gebäude. red

Herr Leibnitz kauft an

Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Schreibwaren



Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
heiter-wolkig



Donnerstag
Regen



Freitag
wechselhaft



Samstag
wechselhaft



Sonntag
wechselhaft



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



So	11.09.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	14.09.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Dienstag	13.09.	20.00 Uhr Erwachsenenkreis

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	08.09.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
So.	11.09.	10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Mo.	12.09.	10.00 Uhr Offener Internationale Spielkreis für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr Offener Internationale Spielkreis für Eltern u. Kinder v. 1-9 Jahren
		19.30 Uhr Vortrag der CJZ mit Historiker Dr. Mathias Hofmann
		Thema: Krieg in der Ukraine und die Neuordnung Europas und der Welt

Pfarrer Sam Lee, Familienreferent Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	09.09.	18.00	Biergarten im Gemeindegarten
So	11.09.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
Di	13.09.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	14.09.	15.00	Seniorenrunde

Vorankündigung

Fr	16.09.	19.30	Lesung „Oppa Balsers Lebensgeschichte“
			Zugunsten der Schwalbacher Tafel

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	11.09.2022	Gottesdienst der Christusgemeinde
		(siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	11.09.2022	Gottesdienst mit C. Seekamp
		um 10:30 Uhr

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Einen nicht alltäglichen Besuch erhielt die Schulleiterin der GSS, Annette Regenbrecht (Mitte) von ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die sich 64 Jahren nach ihrer Einschulung in Schwalbach trafen. Im Jahr 1958 sahen sie noch ganz anders aus (kleines Bild). Foto: privat

Einschulungsjahrgang von 1958 trifft sich in Schwalbach wieder – Rundgang durch alten Ort

Zurück in der Grundschule

Als sie eingeschult wurden, war die Geschwister-Scholl-Schule (GSS) gerade einmal drei Jahre alt. Am vergangenen Freitag trafen sich 13 Mitglieder des Einschulungsjahrgangs 1958 in Schwalbach wieder.

Sie trafen sich zu einem Spaziergang in die Vergangenheit durch Schwalbach und besuchten verschiedene Orte, die für die Beteiligten mit einer Vielzahl von Erinnerungen aus der Kindheit und Jugendzeit verbunden sind.

Ausgangspunkt war die alte Kapelle, von wo aus als erstes zum Grab des damaligen Schulleiters Bernhard Albingers sowie eines bereits verstorbenen Schulkameraden, Dieter Kraft, ging. Direkt danach schloss sich der Besuch der Geschwister-Scholl-Schule an, wo es sich die heutige Schulleiterin Annette

Regenbrecht nicht nehmen ließ, die ehemaligen Schülerinnen und Schüler zu begrüßen und im Rahmen eines Rundgangs zu erläutern, was sich alles in den vergangenen Jahrzehnten an der Schule verändert hat.

Trotz der umfangreichen baulichen Veränderungen gegenüber den 60er-Jahren erinnerten sich die Ehemaligen gerne an ihre Erlebnisse aus der Schulzeit, die auf dem Schulhof, im Klassenzimmer und auf dem ehemaligen kleinen Sportplatz stattfanden.

Ins Gedächtnis zurückgerufen wurde auch das provisorische Gotteshaus der evangelischen Christen, das auf dem jetzigen Spielplatz vor der Geschwister-Scholl-Schule Anfang der 60er-Jahre noch stand. Diese ehemalige Baracke wurde erst 1962 durch die heutige „Friedenskirche“ ersetzt. Nach dem Besuch der Ge-

schwister-Scholl-Schule ging es dann weiter zu den noch vorhandenen Mauerresten der alten Schwalbacher Burg und weiter vorbei an der Rückseite von „Mutter Krauss“, verbunden mit der Erinnerung an Disco-Zeiten im ehemaligen „Topcat“, hin zur alten Schule, zum Historischen Rathaus und zur St.-Pankratius-Kirche.

Über die Taunusstraße und den Grüneburgweg bewegte sich die Gruppe dann über den Wiesenweg zurück in die Ringstraße, wo am Nachmittag in der alten Hofreite der ehemaligen Mitschülerin Hildegard Seyfarth der Spaziergang in gemütlicher Runde ausklang. Am frühen Abend endete das Klassentreffen in der Hoffnung, dass im kommenden Jahr, wenn der Einschulungstag dann 65 Jahre zurückliegt, sich wieder alle sowie diejenigen, die in diesem Jahr verhindert waren, erneut treffen werden. red

Der neue Häfft-Schülerkalender ist da – Schwalbacher Zeitung verlost Grundschul-Sets

Mehr Spaß und weniger Chaos

Mit mehr Umfang, hochwertigerem Papier und vielen nützlichen Funktionen startet das aktuelle Häfft 22/23 seine Mission: auch im neuen Schuljahr als praktischer und unterhaltsamer Planer für seine künftigen Besitzer zu dienen.

Der Schülerkalender ist funktional und bietet mit zahlreichen Übersichts-Seiten für Noten, Lehrkräfte, Schulinfos, Abfragelisten, Lern- und Stundenplänen viel von dem, was Schülerinnen und Schüler zur Bewältigung des Schulltags erwarten. Daneben bietet das Häfft Lernstoff zum Nachschlagen für alle Fächer: Von Geografie und Geschichte über Sprachen bis hin zu den MINT-Fächern gibt es jede Menge Wissen on top dazu. Frische Sprüche, stylische Typo-Sticker, Jahres- und Geburtstage von Prominenten, Funfacts, Witze und natürlich die Cartoons der Häfft-Ikonen „Brot & Schwein“ bieten jede Menge Lach-Effekte in anstrengenden Schul-Zeiten.

Es gibt vier verschiedene Cover für jeden Geschmack,

unter anderem Neon Black und das beliebte Stickermania-Motiv.

Für ein optimales Aufschlagverhalten verfügt das Häfft 22/23 über vorperforierte Seiten, dadurch liegen die Seiten für einen gebundenen Schülerkalender vergleichsweise flach auf dem Tisch. Das Häfft 22/23 wurde klimaneutral in Deutschland produziert, das Papier im Innenteil besteht aus FSC-zertifiziertem Recycling-Papier und der Verkaufspreis liegt bei 4,99 Euro.

Verlosung

Unsere Zeitung verlost ein weiteres Produkt aus dem Häfft-Verlags: das Grundschul-Set, das aus dem Grundschulaufgabenheft, dem tierischen Freundebuch und dem Häfft-Turnbeutel besteht. Wer mitmachen möchte, einfach bis zum 12. September eine E-Mail mit dem Stichwort „Häfft“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de senden. Bitte den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen, da die Gewinne per Post verschickt werden. pr



Das Original Häfft 22/23 sorgt auch im neuen Schuljahr für mehr Spaß und weniger Chaos im Schulltag. Foto: Häfft-Verlag



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



Schwalbacher Spitzen

Eine unheilige Allianz



Der Schutz von Arbeitnehmer ist sicher ein wichtiges Gut und auch die christliche Sonntagsruhe sollte nicht ganz in Vergessenheit geraten. Doch was die Gewerkschaft „ver.di“ und die Kirchen in ihrer unheiligen „Allianz für den freien Sonntag“ treiben, ist bisweilen nicht mehr als kontraproduktive Erbsenzählerei. So gelang es dem Verein nun erstmals, den verkaufsoffenen Sonntag in Schwalbach zu verhindern. Beim interkulturellen Marktplatzfest mussten die Läden im Limes-Einkaufszentrum in diesem Jahr geschlossen bleiben, weil die Veranstaltung Corona-bedingt nicht rechtzeitig angekündigt werden konnte. „Ver.di“ wollte die Stadt Schwalbach wegen des unvermeidbaren Formfehlers allen Ernstes verklagen. Dabei hätten in den Schwalbacher Geschäften am Sonntag so gut wie keine Angestellten gestanden, sondern hauptsächlich die Inhaber der Geschäfte. Und selbst der Anziehungspunkt – der ja bekanntlich der Caritas und damit der katholischen Kirche gehört – wollte seine Pforten öffnen. Jetzt haben alle verloren. Die Geschäfte mussten zu bleiben, das Fest war insgesamt etwas kleiner als sonst und die „Allianz für den freien Sonntag“ hat sich außerordentlich lächerlich gemacht. Da fragt man sich schon, für welchen Unsinn man Gewerkschaftsbeiträge und Kirchensteuer bezahlt. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen

Hausflohmarkt am Samstag, 10.09.2022 von 10.00 bis 16.00 Uhr in Schwalbach, Adlerstraße 28. Möbel, Geschirr, Nippes und vieles mehr. Bitte mit Maske.

Ab sofort **Tiefgarage** (bei Pfingsbrunnenstr. 26) zu vermieten. Tel. 06196/86238

Fortsetzung von Seite 1

„Gravierende Verstöße“

der Revision vorgelegt wurde. Klar ist, dass nach Amtsantritt von Alexander Immsch keine einzige Geldanlage allen internen und externen Regeln entsprach.

In ihrem Fazit schreiben die Revisoren: „In diesem Bericht werden (...) gravierende Prüfungsfeststellungen in Form von Verstößen gegen interne und externe Vorgaben inklusive des Verdachts eventuell manipulierter Unterlagen im Rahmen der Geldanlagen aufgezeigt.“ Weiter beklagt die Revision, dass „die Dokumentation und damit die Nachvollziehbarkeit der Vorgänge häufig lückenhaft“ war. Da auch Anlagevermittler, Ratingagenturen und andere Institutionen im Zusammenhang mit den Geldanlagen eine Rolle gespielt haben, hätte „teilweise auch eine Verkettung ungünstiger Umstände“ vorgelegen.

Wie es genau zu dem Millionenverlust kam, wird die Schwalbacher Zeitung anhand des Revisionsberichtes und eigener Recherchen in den nächsten Wochen in einer kleinen Serie darlegen. **MS**

Reihe „Filme aus aller Welt“

Neuer Termin

● In der Reihe „Filme aus aller Welt“ wird der Film „Western“ erst am 4. November gezeigt. Die ursprünglich für den 16. September geplante Vorführung entfällt.

In dem Film macht sich eine Gruppe deutscher Bauarbeiter auf den Weg auf eine Baustelle in der bulgarischen Provinz. Das fremde Land und die raue, wenig erschlossenen Landschaft wecken die Abenteuerlust bei den Männern. Gleichzeitig sind sie mit ihren eigenen Vorurteilen und ihrem Misstrauen konfrontiert. Das nahe gelegene Dorf wird für zwei der Männer zur Bühne für einen Konkurrenzkampf um die Anerkennung und die Gunst der Dorfbewohner. Der Eintritt kostet fünf Euro. **red**

Frauentreff Schwalbach

Entspannung

● Am Samstag, 10. September, lädt der Frauentreff von 14.30 Uhr bis 17 Uhr zur Entspannung mit Elementen aus Yoga, Qi Gong und Feldenkrais ein.

Die Übungen beginnen mit der bewussten Wahrnehmung des Körpers und der Sinne, mit der Beobachtung des Atems und der Gedanken. Am Ende steht die Freude über den mühelosen Umgang mit sich selbst und der eigenen Kraft. Mitzubringen sind Yoga- oder Isomatte, eventuell ein Sitzkissen, bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 2,50 Euro. Um Anmeldung per E-Mail an i.neupauer@web.de wird gebeten. **red**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de



IHK-Präsident Ulrich Caspar (3.v.r.) und IHK-Geschäftsführer Alexander Theiss (rechts) besuchten am Montag das Limes-Einkaufszentrum und trafen dort Bürgermeister Alexander Immsch (2.v.l.), Thomas Klinger (links) von der städtischen Wirtschaftsförderung, Augenoptikermeister Christopher Freyberg (3.v.l.) und Gewerbevereinsvorsitzenden Mathias Schlosser (2.v.r.). Foto: mag

IHK-Spitze besuchte das Schwalbacher Limes-Einkaufszentrum – Aktion „Heimat shoppen“

Einzelhandel wird gebraucht

● Am Freitag und Samstag dieser Woche findet das bundesweite Aktionswochenende „Heimat shoppen“ statt. In Schwalbach verteilen die Geschäfte „Heimat shoppen“-Papieretaschen und Gutscheine für den öffentlichen Personennahverkehr der Rhein-Main-Region.

Aus diesem Anlass besuchte Ulrich Caspar, der Präsident der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main, auch das Schwalbacher Limes-Einkaufszentrum. Die Delegierten der IHK traf dort auf Bürgermeister Alexander Immsch, den Vorsitzenden des Gewerbevereins Schwalbach, Mathias Schlosser, den Augenoptikermeister Christopher Freyberg von Brillen Plaza sowie auf den Wirtschaftsförderer der Stadt, Thomas Klinger.

Alexander Immsch begrüßte die Gäste aus Frankfurt. Er berichtete, dass der Schwalbacher Einkaufsstandort besser als befürchtet durch die Zeit der Corona-Pandemie gekommen sei. „Tatsächlich haben wir rund um den Marktplatz nur ein leer stehendes Ladenlokal. In den

letzten beiden Jahren kamen sogar noch drei neue Geschäfte hinzu.“ Die Voraussetzungen des Einkaufsstandorts seien „sehr gut“. „Es gibt Publikums-magneten, zahlreiche Parkplätze, einen Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel und der gesamte Marktplatz ist eine Fußgängerzone. Darüber hinaus freuen sich Kundinnen und Kunden auch von außerhalb Schwalbachs jeden Freitag über einen attraktiven Wochenmarkt.“

Der IHK-Präsident sagte: „Zu Zeiten der aufgrund von Corona geschlossenen Geschäfte haben doch viele Menschen bemerkt, dass der Einzelhandel mehr bietet, als nur den Verkauf von Waren. Er bietet beispielsweise auch persönliche Betreuung. Ich appelliere deshalb an Konsumentinnen und Konsumenten, ihren Beitrag zum Bestand eines attraktiven Einzelhandels vor Ort zu bedenken. Mathias Schlosser lobte die Unterstützung der Stadt Schwalbach während der Corona-Pandemie: „Die Stadt legte nach einander zwei Programme mit vielfältigen Hilfsmaßnahmen für örtliche Betriebe, Geschäfte

und Gastronomie auf. Sollte die Pandemie und ihre wirtschaftlichen Folgen überstanden sein, so gibt es genug weitere Herausforderungen für den lokalen Einzelhandel.“ Wer immer nur auf den Preis schaut, denke zu kurz. „Wer wegen eines Vorteils von wenigen Euro lieber in großen Einkaufszentren oder im Internet einkauft, muss bedenken, dass der Preis dafür darin besteht, dass dann der örtliche Einzelhandel über kurz oder lang verschwinden wird.“

Augenoptikermeister Christopher Freyberg berichtete aus seiner Branche und führte in seinem Geschäft modernste Technik zur Prüfung der Sehkraft vor. „Es ist unser Kerngeschäft unseren Kunden qualitativ hochwertige Gespräche und Anpassungen zu bieten. Ein ernstes Problem ist jedoch die Gewinnung von Mitarbeitern.“ Ulrich Caspar bestätigte das in vielen Branchen weit verbreitete Fehlen an Personal. Und sollte dieses Problem in einigen Fällen fast gelöst sein, so wäre es oft der Mangel an Wohnraum, der die Berufstätigen davon abhalte, einen Wechsel des Wohnorts in Betracht zu ziehen. **red**

Herbstbasar des Tierschutzvereins Schwalbach und Frankfurt-West

Tierheim-Flohmarkt

● Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Sonntag, 11. September, von 10 bis 16 Uhr auf dem Tierheimgelände in Frankfurt-Nied unter der Schwanheimer Brücke seinen diesjährigen Herbstflohmarkt.

Das Tierheim ist mit einem eigenen großen Flohmarkt-zelt sowie einem Bücher- und Kuchenstand vertreten und freut sich auf viele begeisterte Schnäppchenjäger und „Schatzsucher“. Wer selbst einen Stand aufbauen und seine Schätze anbieten möchte, ist willkommen. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen selbstgebackenen Kuchen. Benötigte Tische,

Stühle, Schirme oder Pavillons müssen mitgebracht werden.

Ganz neu gibt es in diesem Jahr einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Der Lieblingsplatz meines Haustiers“. Dazu darf jeder, der mitmachen möchte, schon vorab ein Foto an info@tierheim-nied.de schicken.

Für den kleinen Hunger gibt es Kaffee und Kuchen. Jeder Cent der Einnahmen kommt nach Angaben des Tierschutzvereins den Schützlingen des Tierheims zugute. Anmeldungen für den Verkauf werden per E-Mail an info@tierheim-nied.de oder unter der Telefonnummer 069/399111 täglich von 12 bis 14 Uhr entgegengenommen.

SPD macht wieder kleine Geschenke für die Erstklässler

Brotboxen und mehr

● Auch in diesem Jahr verteilt die Schwalbacher SPD zum Schulanfang wieder nützliche Geschenke an die Erstklässler.

Vor die Brotbox mit allerlei Utensilien können die ABC-

Schützen sicher gut gebrauchen. Die Aktion findet am Freitag, 9. September, von 14 bis 16 Uhr vor der Frankfurter Sparkasse im Limes-Einkaufszentrum statt und soll den Kindern Lust aufs Lernen und den Schulbesuch machen. **red**

Am Freitag in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde

Biergarten hinter der Kirche

● Der nächste Biergarten in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde findet am Freitag, 9. September statt.

Beginn ist um 18 Uhr auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum in der Bahnstraße. Bei Regen muss die Veranstaltung allerdings ausfallen. **red**

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modestücke, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelins, Möbel und Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. **Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.**

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Barankauf Pkw und Busse – trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Kaminholz



Buche, Eiche, Esche, Erle, Birke

**1 Sack à 12,5 dm³
5,90 € inkl. MwSt.
(Restfeuchte gering < 25%)**

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach

0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modestücke, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wertschätzung, zahle Höchstpreise.
Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die Opal Design Lux mit integrierter Beleuchtung



Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taanusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von Kollmann elektro
alle Marken • toller Service • faire Preise

Kollmann elektro
Seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de



Hinter der alten Schule fand am Freitag das zweite Grillfest des Seniorenbeirats statt. Foto: mag

Seniorenbeirat lud Senioren zum gemütlichen Beisammensein hinter das Haus der Vereine ein

Bratwürste aus Thüringen

● Eine bereits lieb gewonnene Tradition sind die beiden Grillfeste für Seniorinnen und Senioren bei der Seniorenwohnanlage am Marktplatz und hinter der alten Schule in Alt-Schwalbach.

Der Seniorenbeirat lädt jeweils zum Beisammensein bei Brat- und Rindswurst, gespritztem Apfelwein, Apfelsaftschorle und Wasser ein. Am vergangenen Freitag fand das Grillfest bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wieder hinter der alten Schule statt. Die Gäste erfreuten sich an der Gelegenheit zum geselligen Austausch und als besondere Überraschung hatte Grillmeister Manfred Rothaus eigens hierfür „importierte“ Thüringer Rostbratwürste auf dem Grill. red

Evangelische Limesgemeinde

Freie Plätze

● In der Evangelischen Limesgemeinde gibt es wieder freie Plätze in den Begegnungsoasen.

Immer montags von 10 Uhr bis 11.45 Uhr sind Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 18 Monaten eingeladen sich im Gemeindezentrum am Ostring 15 zu treffen. Weitere Informationen gibt es im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390. Ein weiteres Angebot ist die Eltern-Kind-Spielzeit, die sich an Kinder im Alter von einem bis neun Jahren richtet. Sie findet montags, ab 16 Uhr statt. red

Reinhard A. Bölts

* 24.03.1943 † 13.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Christl Bölts
Marco und Kerstin Kiene
mit Lotte und Jona
Tim und Holly Bölts

Die Urnenbeisetzung ist am Donnerstag,
dem 08. September 2022, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus.

Wir danken für die große Anteilnahme am Tod von

Hans Weilbacher

† 01.08.2022

In stiller Trauer:

Inge Weilbacher
Petra, Jörg, Florian und Felix van Kann

Schwalbach am Taunus, im September 2022



Barbara Berghäuser geb. Müller

* 19.10.1930 † 26.08.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Günter Berghäuser
Gisela
Michael mit Familie
Ulrike

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, den 12. September 2022 um 14:00 Uhr auf
dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Anstelle von Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine
Spende an den Thomaskirchen-Bach e.V.,
Bankverbindung: Commerzbank Leipzig,
DE96 8604 0000 0370 7007 01,
Verwendungszweck: Berghäuser

Kondolenzanschrift: Michael Berghäuser, Südstraße 31,
04435 Schleuditz

In Deine Hände befehle ich
meinen Geist.

Du hast mich erlöst, Herr,
Du treuer Gott.

(Psalm 31,6)

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sagte: Komm heim!

Wir nehmen Abschied.

Walburga Mathes

geb. Buch

* 17.04.1927 † 01.09.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Hans-Josef und Ilona Mathes
Anja Mathes
Sabrina Mathes

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 9. September 2022, um 10.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Nachruf

Die Musikschule Schwalbach trauert um ihren langjährigen
Mitarbeiter

Herrn Roger Christmann

der am 31. August 2022 unerwartet im Alter von 71 Jahren
verstorben ist.

Seit 1978 hat Herr Christmann hunderte von Schülern in
Schwalbach und Umgebung liebevoll und geduldig in den
Fächern Gitarre und Keyboard ausgebildet.

Herr Christmann war ein begabter Komponist und die Auftritte seiner Band sowie
mehrere veröffentlichten CD's fanden internationale Anerkennung und standen
mehrmals in den Toplisten. Herr Christmann wird in dankbarer Erinnerung vom
ganzen Team der Musikschule Schwalbach bleiben.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher
Zeitung



Margret Göttbauer wird Weltmeisterin im Berglauf – Harter Kampf bei Wettkampf in Irland

Sieg nach schwerem Rennen

Die Schwalbacher Leichtathletin Margret Göttbauer hat in Irland ihren ersten Weltmeistertitel im Berglauf gewonnen.

Mehr als 800 Teilnehmer aus 26 Nationen waren gemeldet, 794 Läuferinnen und Läufer kamen ins Ziel. Margret Göttbauer trat in der Altersklasse

W70 an. Der Kurs für die Seniorinnen und Senioren betrug 8,4 Kilometer, auf denen 509 Höhenmeter und 217 Meter steile Abstiege zu bewältigen waren. Der Lauf war sehr anspruchsvoll. Da es vor dem Start geregnet hatte, waren die Wege zum Teil sehr rutschig, mit Geröll, Wurzeln und Unebenheiten gespickt und eng.

Nach dem Start lief Göttbauer gleich an die zweite Position und konnte sich im 1,2 Kilometer steilen ersten Aufstieg an die Spitze setzen. In den ebenfalls steilen Abwärtspassagen wurde sie von der Britin Wendy Dodds überholt und konnte diese aber in den Steigungen wieder überholen. So wechselte die Führung mehrmals, bis sich die Schwalbacherin im steilsten und schwierigsten Aufstieg endgültig absetzen konnte. Mit großer Anstrengung erreichte sie den Gipfel des letzten Berges. Zum Ziel ging es noch 500 Meter bergab, das Margret Göttbauer mit schnellem Tempo erreichte.

Sie hatte nicht mit einem Sieg gerechnet, da sie ja gegen die besten Berglaufspezialisten der Welt antreten. Umso glücklicher war sie über ihren ersten Berglauf-Weltmeister Titel. Auf der Bahn hat die Schwalbacherin, die für die LG Bad Soden Sulzbach Neuenhain startet schon diverse WM-Titel über verschiedene Strecken in ihrer Altersklasse gewonnen. red



Die Anstrengungen auf der anspruchsvollen Strecke waren Margret Göttbauer ins Gesicht geschrieben. Foto: privat

Interreligiöse Stunde

Bitte um Frieden

Worte, Musik und Meditation zum Thema „Wir bitten um Frieden“ stehen im Mittelpunkt der diesjährigen interreligiösen Stunde.

Diese findet am Freitag, 9. September, um 18 Uhr im Torbogenhaus von „Mutter Krauss“ in Alt-Schwalbach statt. Vertreterinnen und Vertreter der großen Weltreligionen möchten mit den Teilnehmenden um Frieden bitten. Anschließend sind alle eingeladen, bei Gebäck und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Nähere Informationen erteilt Klaus Stukenborg unter der Telefonnummer 06196/84468. red

Vorfall am Marktplatz

Mann entblößt sich vor Frau

In der Nacht zum Montag kam es in einem Wohnblock am Marktplatz zu einem Fall von Exhibitionismus.

Die 39-jährige Geschädigte gab an, dass sie zunächst gegen 2 Uhr in der S-Bahn von einem ihr unbekannten Mann angesprochen worden sei. Anschließend soll er der 39-Jährigen vom Limesbahnhof aus gefolgt sein. Dabei habe sie den Mann darauf angesprochen und deutlich gemacht, dass er dies unterlassen solle. Als sie wenig später am Fahrstuhl ihres Wohnhauses am Marktplatz stand, tauchte der Unbekannte neben ihr auf, öffnete seine Hose und stellte sein Geschlechtsteil zur Schau. Während die Frau die Polizei alarmierte, verschwand der Tatverdächtige im Treppenhaus. Er soll etwa 30 bis 35 Jahre alt und 1,70 Meter groß gewesen sein. Zudem trug er ein dunkles Shirt und hatte dunkle Haare. Die Kriminalpolizei erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0. pol



Szenen wie aus „Alarm für Cobra 11“ werden bei „Dynamit auf Rädern“ live gezeigt. Foto:Veranstalter

Spektakuläre Stunt-Show auf dem Parkplatz des Main-Taunus-Zentrums – Verlosung

Dynamit auf vier Rädern

Eine spektakuläre Stunt-Show ist am 18. September im MTZ zu sehen.

Beginn ist um 11 Uhr. „Dynamit auf Rädern“ demonstriert nach Angaben des Veranstalters ein „Action-geladenes Show-Konzept für die ganze Familie“. Außer Monster-

Trucks sind auch atemraubende Auto-Überschläge, Feuerstunts, Freestyle und waghalsige Fahrten mit vier Pkw auf zwei Rädern zu sehen. Auto-, Motor- und Sportfans sollen bei der Veranstaltung „voll auf ihre Kosten“ kommen.

Die Schwalbacher Zeitung verlost für die Show am 18. Sep-

tember fünf Mal zwei Eintrittskarten. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, kann bis zum 11. September eine E-Mail mit dem Betreff „Stunt-Show“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de senden. Bitte den vollständigen Namen angeben, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. red

Veranstaltung der DAGS

Lesung mit Chansons

Die deutsch-österreichische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) veranstaltet eine Lesung mit Chansons.

Erika Lützner-Lay aus Schwalbach liest dabei eigene Texte. Margit Klein aus Mainz singt Chansons. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 13. September, um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus. red

Grillfest der Jusos Schwalbach

Jusos wollen „Spaß haben“

Am Freitag, 9. September, veranstalten die Jusos ein Grillfest auf dem Grillplatz an den Sportplätzen.

Ab 18.30 Uhr steht der SPD-Nachwuchs mit Getränken und Grillgut bereit, um „alle bis etwa Ende 30“ willkommen zu heißen. Das Motto: Spaß haben. Über Salate sowie kleine Spenden würden sich die Jusos freuen. red

Katholische Gemeinde

Frühstück für Familien

Die katholische Pfarrgemeinde veranstaltet nach langer Corona-Pause wieder einen Familienbrunch.

Das Frühstück findet am Sonntag, 18. September, ab ca. 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal in der Taunusstraße 13 statt. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. red

Feste Zähne an nur einem Tag?

Dauerhaft feste Zähne – das ist der Traum vieler Menschen. Mithilfe eines Implantats lässt sich dieser verwirklichen.

Unter einem Implantat versteht man eine Art künstliche Zahnwurzel, die in den Kieferknochen eingebracht („implantiert“) wird. Daran können künstliche Zähne (Kronen, Brücken und Prothesen) befestigt werden. Nach Schätzungen der DGI (Deutsche Gesellschaft für Implantologie) werden jährlich rund 1,3 Millionen Implantate eingesetzt.

Jedoch fürchten nach wie vor viele Menschen den Eingriff. Eine verständliche, aber in der Regel unbegründete Angst, wie der Zahnarzt und Spezialist für orale Implantologie M. Bajwa erklärt. „Mit modernen Behandlungsmethoden können Sie heute schon an einem einzigen Tag zu festen Zähnen kommen. Das geht unter Umständen ganz ohne Skalpell.“ Die minimalinvasive Behandlung sei ein schonendes Verfahren, das für die Patienten und Patientinnen weitestgehend stressfrei verlaufe.

Für eine erfolgreiche Behandlung sei es jedoch unabdingbar, dass der Eingriff von einem ausgewiesenen Fachmann durchgeführt wird, wie der Zahnarzt betont. Er selbst hat einen Master-Abschluss (M.Sc.) auf dem Gebiet der oralen Implantologie, führt seit Jahren eine erfolgreiche Zahnarztpraxis in Frankfurt am Main und ist zudem als Gutachter für Gerichte und für die Landeszahnärztekammer Hessen tätig.

„Mit einem Implantat brauchen Sie nie wieder Haftcreme“, bringt es der Experte auf den Punkt. Gerade die ältere Generation beklage den nicht vorhandenen Komfort von Prothesen, Probleme beim Kauen und Sprechen, sowie das ständige Herausfallen und die damit erheblich eingeschränkte Lebensqualität.

Doch auch medizinisch betrachtet, bringen Prothesen diverse Nachteile mit sich: der Kieferknochen kann sich zurückbilden und Prothesen können

verrutschen. Dies verursacht zum einen starke Schmerzen, zum anderen wird das Kauverhalten negativ beeinträchtigt. Im schlimmsten Fall sind Schluckbeschwerden und Verdauungsprobleme das Resultat.

Implantate sind sowohl bei einem Totalverlust der Zähne, als auch bei einem Verlust einzelner Zähne eine sinnvolle und vorteilhafte Alternative. So müssen beispielsweise beim Verlust einzelner Zähne keine gesunden Nachbarzähne beschliffen werden – entgegen konventioneller Lösungen wird durch ein Implantat die gesunde Zahnschsubstanz erhalten.

Warum der Experte zu Implantaten rät? Die Antwort ist leicht: „Es ist eine Investition in die eigene Gesundheit, von der man noch viele Jahre profitieren wird.“

Um Interessenten umfassend über die Möglichkeiten von Implantaten und minimalinvasiven Behandlungsmethoden zu informieren, bietet die Zahnarztpraxis „Bajwa & Kollegen“ im September mehrere Patientenveranstaltungen an, die an folgenden Terminen stattfinden:

- Dienstag, 20. September, um 18 Uhr, bei Accross Service, Steinweg 1, 60313 Frankfurt
- Mittwoch, 21. September, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach am Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach
- Mittwoch, 28. September, um 18 Uhr in der Zahnarztpraxis Bajwa & Kollegen in der Tornowstraße 26, 60486 Frankfurt

Die Patientenveranstaltungen sind kostenfrei. Es wird jedoch um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 069/775362 gebeten. pr

Bajwa & Kollegen
IMPLANTOLOGIE
ZAHNHEILKUNDE
Tornowstraße 26
60486 Frankfurt
Telefon 069 / 77 53 62
info@bajwa-kollegen.de
www.bajwa-kollegen.de



Fest im Kiefer verankerte Zahnimplantate sind eine Alternative zu konventionellem Zahnersatz.

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autogas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieanalyse, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196/86379
Fax: 06196/3333
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran

Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien

seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallationen, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalansektion, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettmeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SI-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum

Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehner
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel ReiseCafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datenet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umgzugservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenneimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Mitteilungen aus dem Rathaus



12. + 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 12. + 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 07.09.2022, um 18:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 22.06.2022
02. Neufassung der Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0067 vom 12.04.2022, Magistrat
03. Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/M 0068 vom 30.08.2022, Magistrat
04. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
05. Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität, Konzept zur Ladefraserstruktur Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Mehr Sicherheit durch Tempo 30 auf der Bad Sodener/ Sulzbacher Straße Vorlage Nr. 19/A 0046 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
07. Beitritt zur Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ Vorlage Nr. 19/A 0047 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Die Waldstraße wird zur Fahrradstraße Vorlage Nr. 19/A 0048 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Förderung von Wärmedämmungsmaßnahmen in der Altstadt, insbesondere im Bereich der Gestaltungssatzung Vorlage Nr. 19/A 0049 vom 07.03.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
10. Digitales Baulücken- und Leerstandskataster als Grundlage einer zielorientierten Stadtentwicklung Vorlage Nr. 19/A 0053 vom 15.03.2022, FDP + Freie Bürger Fraktion
11. Schwalbach Wärmeplanung 2045 Vorlage Nr. 19/A 0055 vom 20.04.2022, Fraktionen der SPD und CDU
12. Änderungsantrag zur Vorlage 19/M 0060 Neufassung der Stellplatzsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/A 0058 vom 28.04.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
13. Satzung zur Begrünung unbebauter Flächen Vorlage Nr. 19/A 0064 vom 17.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
14. Offizielle Benennung „Haus der Vereine“ sowie des „Platz hinter dem Haus der Vereine“ Vorlage Nr. 19/A 0065 vom 18.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU
15. Förderung von Carsharing Vorlage Nr. 19/A 0066 vom 23.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
16. Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad & Ladesäulen Vorlage Nr. 19/A 0067 vom 24.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
17. Zisternensatzung zur Regenrückhaltung und zur Einsparung von Trinkwasser Vorlage Nr. 19/A 0068 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
18. Abwärmenutzung von Rechenzentren für den Betrieb des Heizkraftwerks Vorlage Nr. 19/A 0069 vom 30.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
19. Einrichtung einer Wasserampel Vorlage Nr. 19/A 0071 vom 31.08.2022, Fraktionen der SPD und CDU
20. Unterstellmöglichkeiten auf dem Alten Friedhof Stellungnahme zu 19/VS 0003 Vorlage Nr. 19/VS 0003 vom 20.12.2021
21. Besprechung der Projektliste - Informationen über den Stand städtischer Baumaßnahmen (02/2022)
22. Berichte des Magistrates
23. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 01.09.2022
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 08.09.2022, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 23.06.2022
02. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
03. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
04. Anhebung der Altersgrenze für förderfähige Jugendliche Vorlage Nr. 19/A 0052 vom 14.03.2022, Die EULEN
05. Förderung von Carsharing Vorlage Nr. 19/A 0066 vom 23.08.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Anfragen und Mitteilungen
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 01.09.2022
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

Annahme von Sonderabfall

am Samstag, dem 10.09.2022 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 8.00 bis 10.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art	Dispersionsfarbe (flüssig, pastös)
Entkalker	Farben und Lacke
Frittier- und Speisefette	Haushaltsbatterien
Kleb-, Dicht- und Füllstoffe	Laugen
Säuren	Spraydosens
Waschbenzin	WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:

Desinfektion	Düngen
Holzschutz	Insekten- und Schädlingsbekämpfung
Lösungsmittel	Pflanzenbehandlung
Rostschutz	

Achtung!

Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht verschlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgenommen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. Ausgehärtete Dispersionsfarben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Die Schadstoffsammlung wird von der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführt. Die Anlieferbedingungen wurden der aktuellen Situation aufgrund des Corona-Virus angepasst. Dies dient Ihrem und dem Schutz des Sammelpersonals.

- Menschenansammlungen sind zu vermeiden, um die Infektionskette zu unterbrechen. Daher halten Sie bitte Abstand.
- Treten Sie bitte einzeln an den Abgabepunkt und halten den Kontakt so kurz wie möglich.
- Vermeiden Sie Körperkontakt und Händeschütteln.
- Benutzen Sie bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Da die Sammelzeiten unbedingt eingehalten werden müssen, bitten wir Sie um Geduld.
- Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Corona-Kranken bzw. coronagefährdeten Personen haben.

Schwalbach am Taunus, 01.09.2022
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat



Mit einem Fledermausmodell erläuterte Biologe Albrecht Pfrommer die erstaunlichen Fähigkeiten der fliegenden Säugetiere. Foto: te

Fast 100 Besucher kamen zur „Batnight“ ins Arboretum

Faszinierende Flieger

● Am vergangenen Freitag fand im Arboretum die fast schon traditionelle Europäische Fledermausnacht statt. Waldpädagogin Mandy Gantz vom Forstamt Königstein hatte Kinder, Erwachsene und Familien ins Waldhaus eingeladen, um diese Tierart erfahrbar zu machen.

Bei windstill-trockenen 25 Grad erfuhren die Teilnehmenden vom Biologen Dr. Albrecht Pfrommer eine Menge über die faszinierende und hochsoziale Säugetiergattung, deren natürliche Feinde vor allem Katzen sowie Greifvögel und Eulen sind.

An verschiedenen Stationen konnten intensive Eindrücke durch anspruchsvolle Selbsterfahrungsübungen gesammelt werden. So gab es einen Stangenparcours mit für Fledermäuse typischen impulsartigen akustischen Signalen, der mit verbundenen Augen und nur an Hand des Höreindrucks orientiert gegen die Zeit zu absolvieren war, ohne dabei die Stangen zu berühren. Die schnellsten fünf mit den wenigsten Fehlern bekamen von Mandy Gantz ein kleines Präsent.

An einer anderen Station ging es darum, mit verbundenen Augen und ebenfalls wieder nur nach Gehör auf einer mit Absperrband im Kreis abgegrenzten Fläche andere zu fassen zu bekommen, um so die Jagd der Fledermäuse nach Motten zu simulieren. Die „Fledermaus“ sendete mit einer Mini-Rassel ein akustisches Signal aus, auf das die „Motten“ mit ebenfalls einer als Ultraschall-Echo-Imitat dienenden Mini-Rassel antworteten.

Eine weitere Station bestand aus waagerechten Stangen, an denen sich, ähnlich den Fledermäusen, kopfüber hängend versucht werden konnte, kleine Obststückchen gegen die Schwerkraft schluckend zu verspeisen. Wobei nicht alle Fledermausarten auf diese Weise futtern. Je nach Art und Beute werden die eingefangenen Fluginsekten bereits während des Flugs aufgefressen.

Die Flattertiere werden in später Dämmerung aktiv, sind

also für Menschen nur gegen den noch nicht gänzlich dunklen Himmel im Fluge erkennbar. Ob überhaupt Flugaktivität besteht, kann meist nur mit einem Ultraschall-Detektor erkannt werden, der die Orientierungs- und Beute-Peil-Rufe für das menschliche Ohr hörbar macht.

Es waren an diesem Abend leider nur ausgesprochen wenige Fledermäuse mit den beiden verfügbaren Detektoren hör- und noch weniger auch sichtbar. Wenn tatsächlich einmal ein fliegendes Exemplar auch optisch erkannt wurde, gab es vom Publikum sogleich unisono, wie im Chor einen „Daaa!“-Ausruf.

Albrecht Pfrommer empfiehlt für Beobachtungen mit Hilfe von Taschenlampen darauf zu achten nur mit rotem Licht zu leuchten, weil diese Lichtfarbe für die Tiere und generell für Wildtiere mit geringerem Stress verbunden ist.

Leider ist die Lebenssituation für die Fledermäuse wegen der anhaltenden Trockenheit schwierig. Denn wenig Feuchtigkeit bedeutet für die Fluginsekten weniger Nahrung in Form von Insekten. In Hessen und im Main-Taunus-Kreis sind 13 der weltweit gut 1.000 verschiedenen Fledermausarten bekannt.

Das Leben dieser Tiergattung ist nicht nur durch die aktuelle Dürre erschwert, sondern auch zunehmend wegen energetisch optimierter Gebäude, die kaum mehr Nischen oder Spalten bieten, die als Quartiere oder Wachenstuben für die Muttertiere dienen könnten. Eine wichtige Voraussetzung ist dabei im Winter eine Temperatur von mindestens zwei Grad im Quartier.

Mandy Gantz war zufrieden mit der Publikumsresonanz auf die Fledermausnacht, zu der sich circa 90 Interessierte eingefunden hatten, die zu etwa der Hälfte aus Kindern bestanden. Das Interesse an Waldpädagogik von schulischer Seite her sei allgemein recht gut, sagt sie. Würstchen vom Schwenkgrill, Brötchen und Getränke wurden wieder vom Förderverein Arboretum angeboten. te

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

■ Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

■ Verteilung:
Haushaltsverteilung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigen-
schluss: freitags, 16 Uhr

Schwalbach am Taunus feiert

25 Jahre Städtepartnerschaft mit Olkusz


 Stadt  Schwalbach
am Taunus


Liebe Schwalbacherinnen,
liebe Schwalbacher,

unsere Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Olkusz blickt auf 25 Jahre ihres Bestehens zurück. Die im Partnerschaftsvertrag formulierte Hoffnung, dass die Freundschaft zwischen beiden Städten eine tragfähige Brücke von Mensch zu Mensch, von Stadt zu Stadt und von Land zu Land schlägt, wurde in vielen Bereichen verwirklicht. Zu den Akteuren gehören neben dem Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH auch die Albert-Einstein-Schule, die damalige Kirchengemeinde St. Pankratius, das kommunale Jugendbildungswerk, der Rockclub Schwalbach und viele andere. Mein besonderer Dank gilt all denjenigen, die diese Städtepartnerschaft in den 25 Jahren durch ihr Engagement mit Leben gefüllt haben!

Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine ist Europa zum Schauplatz eines Angriffskriegs geworden. Vor diesem Hintergrund ist das Freundschaftsband zwischen Olkusz und Schwalbach am Taunus wichtiger denn je. Auch wenn es aktuell zwischen den beiden Ländern Differenzen gibt: Lassen Sie uns alles dafür tun, dass unsere Freundschaft weiterhin Bestand hat und die kommenden Generationen dabei mit eingebunden werden! Dies wünsche ich der Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach.

Herzlichst Ihr

Alexander Immisch
Bürgermeister



Die Bürgermeister Andrzej Ryszka und Horst Faeser (rechts) besiegelten die Partnerschaft in Olkusz.

Zur Geschichte der Städtepartnerschaft

Wie alles anfang – Nach dem Fall der Mauer 1989 beschloss die Stadtverordnetenversammlung Ende 1990, die Möglichkeit einer Städtepartnerstadt mit einer Stadt in Polen zu prüfen. Bis zur Gründung der Städtepartnerschaft gingen dann noch einige Jahre ins Land. Am 4. Juli 1997 unterschrieben Bürgermeister Andrzej Ryszka und Bürgermeister Horst Faeser den Städtepartnerschaftsvertrag.

Aus Fremden werden Freunde – Der im Herbst 1997 gegründete Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH organisierte 1998 die erste Bürgerfahrt nach Olkusz. Nach dem Besuch schrieb Regine Ebert, die mitgereiste Journalistin der Frankfurter Rundschau, die Worte, die seither immer wieder zitiert werden: „Wir kamen als Fremde und gingen als Freunde“. Das Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte war und ist groß. Auch dank des engagierten Olkuzer Partnerschaftsvereins unter der Regie von Genowefa Bugajska. 21 Bürgerfahrten – Reisen nach Olkusz und Gegenbesuche in Schwalbach – fanden seither statt. Hinzu kommen seit 2000 die jährlichen Veranstaltungsreihen „Polnisches Kaleidoskop“, seit 2005 mehrere Studienfahrten in die verschiedensten Ecken von Polen sowie Schüleraustausche, Jugendbegegnungen und ungezählte private Begegnungen.

Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach – Kulturkreis GmbH (Tel. 06196/81959), www.freunde-olkusz.eu



Folklore-
Tanzgruppen
aus Olkusz
bereicherten
schon viele
Schwalbacher
Feste.

Die Partnerschaftsbank
am Olkuzer Marktplatz
ist ein Gastgeschenk
aus Schwalbach.



Jubiläumskonzert

Mit dem Duo „Aus Ost und West“
am Sonntag, 11. September
2022, um 20 Uhr in der Ev.

Friedensgemeinde, Bahnstraße 13
Irith Gabriely, Klarinette/Saxophon
aus Haifa/Israel/Wiesbaden und Misty
Schaffert, Orgel/Klavier aus Seattle/
USA/Darmstadt spielen heitere Musik
aus „Ost und West“.
Eintritt frei. Keine Abendkasse.
Anmeldung: Geschäftsstelle der
Kulturkreis GmbH, Tel. 06196/81959
E-Mail: kulturkreis@schwalbach.de –
Veranstalter: Kulturkreis
Schwalbach GmbH

Weitere Veranstaltungen der Reihe
„Polnisches Kaleidoskop“ finden Sie
unter www.kulturkreis-schwalbach.de.

Ukraine-Solidarität

Das Jubiläum steht auch im Zeichen der Ukraine-Solidarität. Olkusz bereitet Hilfstransporte in den befreundeten Bezirk Kałusz und die Gemeinde Nieżyn vor, um unter anderem warme Kleidung, Rucksäcke und Medikamente zu den kämpfenden Soldaten zu bringen. Dies will der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach mit Ihrer Hilfe finanziell unterstützen. Bitte spenden Sie an:

CJZ MTK e.V.
Taunus Sparkasse
DE67 5125 0000 0049
0055 63 HELADEFTSK

Auf Wunsch wird eine
Spendenquittung
ausgestellt. Vielen
Dank für Ihre
Unterstützung!



Eine Studienfahrt führte 2018 vor das Eingangstor der Danziger Werft.



Die Städtepartnerschaft im Spiegel der Kunst. Das Werk des Olkuzer Künstlers Stanislaw Jakubas (rechts) wurde ebenso von der Städtepartnerschaft inspiriert wie das Gemälde des Schwalbacher Künstlers Thomas Laszlo Zahoczky (links).